

Liebe Werthhovener Bürgerinnen und Bürger,

immer und immer wieder

- tritt man mit schlafwandelnder Sicherheit auf den Kaugummi auf dem Fußweg
- setzt der Spaziergänger zielgenau seinen Fuß in die Hundehaufen am Wegesrand
- kommt nach dem Tag die Nacht und nach Ebbe die Flut



und immer und immer wieder gibt es in Werthhoven Randalierer, die sich an Jakob und Adele zu schaffen machen. Die Frage nach dem „Warum“ ist auch immer und immer wieder gestellt worden, aber bis heute unbeantwortet geblieben. Auch diesmal werden wir wohl wiederum keine Erklärung finden. Erst vor Kurzem haben wir den Kopf von Adele komplett neu aufgesetzt und die beiden neu eingekleidet. So hätte unser Strohpuppenpaar noch diesen Winter überleben können, auch wenn die Ballen bereits etwas angefault waren. Jetzt schicken wir Jakob & Adele in einen ausgedehnten Winterurlaub, der wohl bis zur nächsten Strohernte dauern wird.

*Schade, irgendetwas wird vielen fehlen,
wenn sie den Ortseingang von Werthhoven passieren*

hjd

Immer und immer wieder

erscheint Pössem Aktuell

ein Zeichen von Kontinuität im BüV und im Dorf

diese Seiten besiegeln bereits die 125 te Ausgabe und hier stellt sich nun die Frage: Welchen Stellenwert hat Pössem Aktuell eigentlich noch für unser Dorf im Internet-Zeitalter? Reichen die

Dorfinfos auf unserer toll gestalteten Homepage www.werthhoven.de nicht aus?

Oder ziehen viele Dorfbewohner die grünen Seiten dem Lesen im Internet vor? Fragen über Fragen, die nicht so einfach zu beantworten sind.

Die Antworten, sofern sie überhaupt gegeben werden können, begrenzen sich sicherlich nicht nur auf das Dorfblättchen hier in Werthhoven, sondern berühren auch philosophische und sozial-kulturelle Aspekte, gerade auch zwischen den Generationen.

Ich persönlich bin dienstlich bedingt ziemlich viel im Internet unterwegs, um Informationen und Hintergrundwissen für spezielle Probleme zu sammeln. Dies ist der große Vorteil des Webs, vor allem wenn die Infos europa- oder weltweit herausgefiltert werden müssen.

Finde ich besonders interessante Artikel, so drucke ich mir diese aus, denn der Vorteil von Gedrucktem liegt im wahrsten Sinne auf der Hand. Der Leser kann das Papier, also auch unser Pö-Aktuell, überall mit hinnehmen und ist elektronisch unabhängig. Auch stören keine Pop Up Fenster, oder Background Werbung, Links und ähnliches. Die geballte Informationsflut, die im Internet auf den Leser einwirkt und im Unterbewusstsein verarbeitet werden muss, stört in meinen Augen nur und reduziert die Konzentration auf wesentliche Informationen.

Kurzum, mir und vielen Gleichgesinnten macht das Lesen vom Pössem Aktuell in gedruckter Form viel mehr Spaß, als wenn ich das Gleiche am Bildschirm lesen würde.

So wird unser Dorfblättchen auch weiterhin in der gewohnt, gedruckten Form erscheinen, zumal ja auch nicht alle Werthhovener einen Internetanschluss besitzen. Die Webfreaks können

sich die Infos ja trotzdem von der Homepage holen. So zum Beispiel in Kürze dann auch die Tabelle mit der exakten Auflistung der Jahrestatistik von 1995 bis 2010.

Für die Freunde des Gedruckten, hier eine Kurzfassung:

16 Jahre also gibt es nun Pössem Aktuell mit vielen Höhen und Tiefen und vor allem viel Arbeit, die die Redaktion häufig an die Kandare nimmt und zur Eile antreibt. So sind 868 Beiträge selbst verfasst und „nur“ halb so viele entstammen der Feder anderer Bürger(innen) Nur ???, ... Nein !!! ---- 419 Beiträge aus dem Dorf heraus sind eine Menge. Diese alle zeigen auf, dass Pössem Aktuell lebt, auch wenn die Aktivitäten im Dorf und bei der Bürgerschaft zurzeit zurückgehen. 125 regelmäßig erschiene Ausgaben mit 767 Seiten, 267.575 Wörtern und 1.795.316 Zeichen → dies ist Leben und Aktivität pur und so soll es auch bleiben !!

Im Blättchen wurde 49 x kostenlose Werbung gemacht und über die 16 Jahre hinweg 626 Mitbürgern(innen) gratuliert. Über 200 Feste wurden angekündigt und/oder von diesen berichtet. Von insgesamt 1287 Beiträgen befassten sich 300 ausführlich mit der Dorfsituation; über 250 x verewigten sich die verschiedenen Dorfvereine, wie BüV, Hobbymannschaft, KTW, Greenhorns, Gymnastikgruppe oder auch der Kindergarten, die Jugendgruppe und die Seniorengruppe auf den grünen Seiten.

Auf geht's zur 150 ten Ausgabe, die dann irgendwann im Jahre 2014 erreichen werden.

Vielleicht animiert dieses hochgestellte Ziel ja den einen oder anderen Mitbürger(in) zur Mitarbeit !! Das wäre toll, denn es würde neue Facetten in unser Pössem Aktuell bringen.

hjd

IMPRESSUM:

Herausgeber: Bürgerverein Werthhoven e.V.
Redaktion: Hans-Joachim Duch (hjd), Am Feldpütz 6a
Telefon: 0228/344324, E-Mail: H.J.Duch@t-online.de

Gestaltung: Thomas Franz, Auf dem Driesch 1
Verteilung: Manfred Möller
Auflage: 440, Erscheinungsweise: unregelmäßig

***Für die einzelnen Beiträge ist der jeweilig benannte Verfasser selbst verantwortlich.
Der Inhalt spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung des Bürgervereins wider!***

DER BÜRGERVEREIN GRATULIERT



zur Goldhochzeit

Margret und Heinrich Wilbers

Margret und Josef Weber

Annelore und Hermann Josef Blum

Verena Ulbricht zur Geburt ihres Sohnes Juan Marcos

TERMINVORSCHAU FÜR WERTHHOVEN

06.11.2010 St. Martin

08.11.2010 Kühlesessen und Mitgliederversammlung BÜV

21.11. und 28.11.2010 Weihnachtsmarkt bei Orbons

11.12.2010 Weihnachtsfeier des Bürgervereins

Separate Einladung nur für Mitglieder

12.12.2010 4te Choralblasen

05.03.2011 Karnevalszug Werthhoven

Der Karnevalszug zieht auf jeden Fall auch in dieser Session am Karnevalssamstag, den 05. März 2011 durch Werthhoven.

Dazu trifft sich die Bürgervereinsgruppe das nächste Mal am 16.11. 2010 (tel. Absprache mit Gisela Duch 344324) und das Orgateam am Freitag dem 19.11.2010 um 19.30 Uhr im Pö-Treff. Auf beiden Treffen wird gerade erst mit den Vorbereitungen begonnen, so dass interessierte Bürger(innen) Werthhovens gerne noch dazustoßen können. Auch Nichtvereinsmitglieder werden in dem Kreis herzlich aufgenommen



Zum St. Martinszug am 06.11.2010 um 17.30 Uhr sind alle kleinen und großen Mitbürger aus Werthhoven und Wachtberg herzlich eingeladen



Mit ihren bunten Fackeln begleiten die Kinder auch dieses Jahr St. Martin, der mit seinem weiten roten Mantel dem Zug voranreitet.

Vom Pössemer Treff aus geht es auf folgenden Weg:

Weißer Weg - links über die Ahrtalstr. - Auf dem Driesch - Weberwiese - Fuchskaule - Am Nußbäumchen - Ahrtalstr. - Am Feldpütz und zurück zum Pössemer Treff, wo das Martinsfeuer entzündet wird.

**Die Anlieger am Zugweg werden gebeten,
ihre Häuser zu schmücken**

Die Anwohner bitten wir schon jetzt um Verständnis

Danach gehen wir gemeinsam die paar Schritte zurück zur kleinen Reithalle der Familie Brüse, die uns ihre Gastfreundlichkeit bereits seit 7 Jahren gewährt. Dort verteilt dann unser St. Martin an alle Kinder aus Wachtberg die Stuten und verschenkt eine Tafel Schokolade.

In der Halle selbst herrscht natürlich wieder absolutes Rauchverbot!!

Auch die große St. Martinsverlosung findet natürlich wieder statt. Bei ca. 450 wertvollen Preisen werden die Kinderaugen wohl wieder glänzen und die Liveverlosung sucht dank der Spendenbereitschaft der Gewerbetreibenden, ihres Gleichen. **Herzlichen Dank!**

Auch ein Großteil der Gelder aus dem Losverkauf fließt in die Beschaffung der Tombolapreise

Wie jedes Jahr, so benötigen wir zur Durchführung des Festes natürlich wieder die zahlreiche Hilfe der Dorfgemeinschaft. Gerade zu St. Martin, bitten wir daher vor allem die jüngeren Väter und Mütter um Mithilfe beim Auf- und Abbau.

Wir treffen uns jeweils am Pössemer Treff bzw. am Stall Brüse, Ecke Ahrtalstr. / Weißer Weg

Freitag, den 05.11.10	ab 16.00 Uhr	Bänke, Lichterketten, Verlosung aufbauen
Samstag, den 06.11.10	ab 10.00 Uhr	Aufbau in der Halle und Holzschleifen
Sonntag, den 07.11.10	um 10.00 Uhr	Aufräumen an der gleichen Stelle

Dabei ist es völlig egal, ob ihr Vereinsmitglieder seid oder nicht. Für unsere sehr zahlreichen Neubürger jüngeren Alters ist dies einfach eine tolle Möglichkeit, erste Kontakte zu den Ureinwohnern zu knüpfen.

Da der Samstagabend nach dem Zug für die Verlosung und das gesellige Beisammensein verplant ist, gehen die Werthhovener Kinder bereits am Freitag schnörzen. Also haltet genug Süßigkeiten bereit, denn die Pänz hoffen auf eure Spendierlaune.

Vorweihnachtlicher Markt

In diesem Jahr findet wieder ein vorweihnachtlicher Markt bei Familie Orbons in der Ahrtalstr. 42 statt. Wir öffnen unsere Türen am 21. November und am 28. November 2010 jeweils von 11 - 18 Uhr. Wir bieten Ihnen dieses Jahr ein reichhaltiges Angebot an Advents- und Weihnachtsdekoration, sowie viele Geschenkideen wie Marmela-



den, Likör und Plätzchen aus eigener Hand an. Für das leibliche Wohl ist in Form von Waffeln, Kuchen, Kaffee, Glühwein und alkoholfreiem Punsch bestens gesorgt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir viele Werthhovener Bürger in unserem Hof willkommen heißen dürfen.

Bis dahin verbleiben wir mit freundlichen Grüßen, **ihre Familie Orbons**

Newsletter des Bürgervereins Werthhoven gefragt

Ende 2006 kam im Vorstand des Bürgerverein die Frage auf, wie kann man die Bürgerinnen und Bürger, neben Pössem Aktuell, schnell mit den neuesten Informationen versorgen.

Wie machen es Firmen, Organisationen oder andere Vereine? Newsletter war nach einigen kurzen Diskussionen die Antwort. Blieb noch die Frage, wie kann man einen Newsletter erstellen und versenden, natürlich für den Verein kostenlos.

Nach einigen Recherchen im Internet war schnell ein Programm gefunden, welches kostenlos verwendet werden kann. Einschränkung war, dass man nur 50 Adressen speichern konnte. Gesagt getan bzw. gedownloadet, denn 50 Adressen sollten ja wohl ausreichend sein, so dachte man.

Und so erschien im April 2007 der erste Newsletter aus Werthhoven.

Aber schnell stellte sich heraus, dass 50 Adressen nicht unbedingt viel sind, wenn viele auf den Geschmack gekommen sind und sich über den Newsletter informieren lassen wollen.

Gott sei Dank, konnte man zu dem genutzten Programm, zu einem kleinen Preis, eine Lizenz erwerben, wodurch dann eine unbegrenzte Adressmenge verwaltet werden kann.

Gesagt getan. Und so ist die Anzahl zwischenzeitlich auf stattliche 157 Empfänger angewachsen, die sich wie folgt zusammensetzen

89 aus Werthhoven

58 aus Wachtberg

10 außerhalb von Wachtberg

Und von den 157 Empfängern wiederum:

152 aus NRW

2 aus Rheinland-Pfalz

1 Bayern

2 unbekannter Herkunft

Auch in Zukunft wird der Bürgerverein alle die sich beim Newsletterdienst angemeldet haben, über wichtige und aktuelle Geschehnisse informieren.

www.werthhoven.de/newsletter.html

Bei diesem Thema setzt der Bürgerverein Werthhoven sehr bewusst auf die Vorzüge des Internets; Schnelligkeit bei der Informationsverbreitung ist hierbei Trumpf !

Für die Interessengemeinschaft Öffentlichkeitsarbeit des Bürgervereins
Thomas Franz

3. Juli 2010 - Ein Unwetter verwüstete Teile Wachtbergs – Wie geht's weiter?

Die Schäden des Unwetters, gerade auch in Werthhoven, waren beträchtlich. Man konnte dies mit eigenen Augen sehen bzw. aus allen, auch überregionalen Medien entnehmen. Es waren schlimme und bedrückende Stunden an diesem Samstag.

Wir selbst waren glücklicher Weise kaum betroffen, obwohl die Wassermassen von der Birresdorfer Höhe her unseren Garten überschwemmten, Gott sei Dank aber etwa 15 Meter vor der Terrasse zum Stehen kamen, als der Regen aufhörte. Wir waren erleichtert und dankbar. Der Garten hat sich im Gegenteil zu vielen anderen Schäden im Dorf schnell wieder erholt.

Die Birresdorfer Straße - hier gibt es keine Gullies - verwandelte sich in einen reißenden Bach, gespeist auch von Fluten aus Richtung K58. Alles floss Richtung Kreuzung Ahrtalstraße/Zum Rheintal und verschlimmerte dort die schon prekäre Situation der Anwohner zusätzlich.

Unwetter sind nicht zu verhindernde Naturereignisse, das ist mir klar. Die Auswirkungen sind auch nicht immer vorhersehbar, aber sie können vielleicht durch entsprechende Maßnahmen im Vorfeld verringert werden. Mich und bestimmt viele Einwohner interessieren die Ursachen, warum diese Wassermassen so unkontrolliert diese Zerstörungen anrichten konnten und was gerade in Werthhoven getan werden kann und muss, um derartige Auswirkungen zu minimieren. Nicht zuletzt würden ja ent-

sprechende Maßnahmen auch anderen Orten bis hin zu Mehlem nützen.

Ich bedauere ausdrücklich, dass sich die Ortsvertretung bis heute nicht mit dieser Thematik beschäftigt hat. Die indirekte Aufforderung in Pössem Aktuell 3/2010 wurde nicht aufgegriffen. Eine zeitnahe Sondersitzung zur Unterrichtung der Werthhovener Öffentlichkeit über alle bekannten wesentlichen Erkenntnisse wäre doch hier dringend angebracht gewesen, oder liege ich da falsch? Hier hätte Bürgernähe praktiziert werden müssen!

Und was ist mit den Spenden? Wir haben unmittelbar nach Bekanntgabe der Kontonummer unter Angabe des angegebenen Verwendungszwecks gespendet. Zunächst wusste man beim Empfänger nicht, wo man diese 50 € verbuchen sollte(!). Man fragte schriftlich an, etwas verwundert klärten wir auf und hofften dann aber, dass das Geld möglichst schnell in richtige „Kanäle“ fließen möge. Ein klein wenig Solidarität mit Betroffenen.

Ich bin sicher, dass die Gelder schnell, zielgerichtet und sinnvoll verteilt wurden und auch noch werden. Aber interessant wäre doch auch zu wissen, wie viel Spendengelder bislang insgesamt eingegangen sind, so wie z. B. bei der „Aktion Weihnachtslicht“ des General Anzeigers und in welcher Höhe oder in welchem Verhältnis die Gelder in den vorrangig betroffenen Ortsteilen Niederbachem und Werthhoven abflossen, natürlich in anonymisierter Form.

Veröffentlichungen in den verteilten Heimatblättchen und den hier gelesenen Tageszeitungen haben mir nicht weiter geholfen.

Norbert Forst

Schwung holen!

Wer kennt sie nicht, die gemütliche Aufforderung unserer Sessel, sich hinein fallen zu lassen und nicht mehr aufzustehen.

Auch wir kennen dieses Gefühl und geben diesem gerne nach. Aber mal ehrlich: Geht es uns nicht besser, wenn wir uns vernünftig bewegen, dabei etwas für unsere Figur tun und auch die Gewissheit haben, unsere Muskulatur im Gleichgewicht zu halten?



Bewegung und Gymnastik in Anspruch zu nehmen, ohne sich vertraglich zu binden.

Gymnastik ist für alle Altersgruppen geeignet. Soweit jemand unter einzelnen Bewegungseinschränkungen leidet, muss er auch keine Übungen mitmachen, die dem entgegenstehen. Niemand soll sich überfordern, sondern am Ende einer Stunde ein gutes und angenehmes Körpergefühl mit nach Hause nehmen.

Liebe Damen,

hoch vom Sessel, auf die Beine und ab zur Gymnastik! Die Gymnastikgruppe Werthhoven bietet allen Unentschlossenen die Möglichkeit, einmal unverbindlich und kostenlos eine Stunde

Übungszeitraum: Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im gelben Yoga-Raum, Ahrtalstraße 31. Eingang durch den Hof und links am Yoga-Raum vorbei.

Gymnastikgruppe Werthhoven



Gutschein

Gegen Vorlage dieses Gutscheins gewährt die Damen-Gymnastikgruppe Werthhoven eine einmalige kostenlose Übungsstunde. Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar. Gruppenstunde: Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr, Ahrtalstraße 31, gelber Yoga-Raum.

Bitte bequeme Kleidung tragen und ein Handtuch mitbringen. Matten sind vorhanden. Wegen des Kork-Bodens im Übungsraum sind feste Turnschuhe nicht gestattet, jedoch weiche Gymnastik-Schlappchen mit hellen Sohlen oder Stopper-Socken. Es darf auch barfuß geturnt werden.

Für eventuelle Rückfragen stehen zur Verfügung:

Tel. 34 17 15 ab 19.30 Uhr Dorothea Gertzmann oder Tel. 34 15 71 Rita Parting



Beautiful Hands

Christa Krämer
geprüfte Nageldesignerin

Fuchskaule 20
53343 Wachtberg-Werthhoven
T. 0228 / 44 63 949 · M. 0163 / 915 96 36



... mehr
als nur
Getränke



Partyequipment:

Speisen & Getränke
Personal
Veranstaltungszubehör
Bühnentechnik
Eventgeräte
Zeltbau
Künstlervermittlung
Drucksachen



Kofferraumservice

Die Waren laden wir gleich
in Ihren Kofferraum ein.

Lieferservice

Wir liefern Ihre Bestellung
nach Absprache zu Ihnen
nach Hause.

Online-Shop

Sie bestellen bequem von
zu Hause - wir liefern!



Getränkemarkt

Ein vielfältiges Getränkeangebot
steht Ihnen zur Auswahl.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 20.00 Uhr

Samstag 9.00 - 18.00 Uhr

24 Stunden geöffnet:

www.partyexpressbonn.de

Adresse

Dreikönigenstr. 30
Wachtberg-Oberbachem

Telefon:

0228 - 34 10 00



Nächtlicher-Getränke-Notdienst

Unser Notservice steht Ihnen täglich unter der
Rufnummer: 0160 - 62 55 055 zur Verfügung.

Montag - Donnerstag 20:00 - 24:00 Uhr

Freitag, Samstag
und vor Feiertagen 20:00 - 03:00 Uhr

Sonntag 18:00 - 24:00 Uhr